

Lesung: „Fantastisches Österreich“ und Bilderausstellung von „Porträts Filmstars - Popstars“

Puchenaauer Autorin präsentiert neues Buch

PUCHENAU. Die Puchenaauer Autorin Nina Horvath liest im Schloss Puchenu aus dem Buch „Fantastisches Österreich“.

Nina Horvath, Studentin der Paläontologie in Wien, hat sich der Science-Fiction verschrieben und schon einige ihrer Geschichten veröffentlicht. Eine ihrer Kurzgeschichten ist im Buch „Fantastisches Österreich“ zu finden, bei dem die 24-Jährige auch für die Redaktion und das Lektorat verantwortlich war.

Horvath hat eine Vorliebe für düster angehauchte Science-Fiction, sie schreibt zusätzlich Rezensionen für Online-Magazine wie X-Zine. „Fantastisches Österreich“ ist ein Anthologie-



Nina Horvath liest aus dem Buch „Fantastisches Österreich“.

projekt des Literaturforums Österreich. Vierundzwanzig heimische Autoren entführen den Leser in ferne, fremde und auch zukünftige Welten in der Gegenwart, Zukunft oder Vergangenheit - Fantasy-, Horror-, Mystery- und Science-Fiction-Stories wechseln einander ab. Erschienen ist das Buch im Web-Site-Verlag, Herausgeber ist Georg Siebert.

„Fantastisches Österreich“ wird am 10. Februar, um 20 Uhr, im Schloss Puchenu präsentiert. Dazu findet eine begleitende Ausstellung von Werner Horvath statt, „Porträts: Filmstars - Popstars“.

Nähere Informationen gibt es auf den Homepages www.unstern.tk oder www.literaturforum.or.at.

Bauleiter für Gemeinde dringend gesucht

SCHENKENFELDEN. Die Gemeinde Schenkenfelden sucht einen „innovativen Bauleiter“.

Fünzehn Jahre lang bestritt die Bauleiterin Schenkenfeldens innovative Wege - jetzt wird für sie aus gesundheitlichen Gründen ein Nachfolger gesucht. „Wir suchen eine fachkundige Person aus der Branche kommend, die hundertprozentig als Vertragsbedienstete für unseren Ort arbeitet. Unser nächster Bauleiter soll vierzig Stunden pro Woche arbeiten

und ab 1. März einsatzfähig sein“, erklärt Greti Ecker von der Gemeinde. Geeignete Kandidaten sollen sehr gute EDV-Kenntnisse vorweisen, eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksmöglichkeit, die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung und zu Mehrdienstleistungen haben und auch flexibel in allen Bereichen der Gemeinde verwendbar sein.

„Ein positiver Abschluss einer Büroausbildung oder der Abschluss einer Fachschule sind Grundvoraussetzung, un-

ser neuer Bauleiter soll Baupläne auslegen und erklären können.“ Die Aufgaben des neuen Bauleiters sind eine Sachbearbeitertätigkeit in der Raumordnung, Infrastruktur, Agenden des Bauausschusses sowie Personalverrechnung und Protokollführung. „Wir gehen gerne andere Wege, haben auch Kooperationsmodelle mit anderen Gemeinden, so teilen wir uns zum Beispiel einen Buchhalter mit Reichenau. Aber der neue Gemeindebedienstete ist nur bei uns be-

schäftigt. Neben den tatsächlichen Anforderungen wünschen wir uns natürlich ‘mehr’, wie einen freundlichen Umgang mit den Gemeindebürgern etc.“, so Ecker weiter.

Wer Interesse an dieser „innovativen“ Aufgabe hat, soll sich beim Gemeindeamt unter der Telefonnummer 07214/7005 melden. Nach einem Auswahlverfahren gibt es ein Einstellungsgespräch, einen Eignungstest und danach einen Schnuppertag, um den Betrieb besser kennen zu lernen.



Neues Fahrzeug Das 25 Jahre alte Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Treffling wird ersetzt, im nächsten Jahr soll das neue Einsatzauto die Feuerwehr bei Brand- und technischen Einsätzen mit moderner Technik unterstützen. Jetzt wurde das 260.000-Euro-Fahrzeug von den FF-Kameraden besichtigt.



Großzügige Spende SchülerInnen der Hauptschule Feldkirchen sammelten für die Österreichische Krebshilfe 1.570 Euro. Allein zwei Drittel des Gesamtergebnisses kamen dabei von den SchülerInnen der Sport- und Wellnessklasse, die besonders eifrig Spender suchten.